

Protokoll des Mitgliedertreffens am 10.12.2018



Anwesende:

Dietrich Anders
Angelika Madaus
Christiane Leptien
Inge Steglich
Gerd Wendt

Gabi Boie
Hans-Werner Madaus
Volker Leptien
Dirk Steglich
Manfred Winter

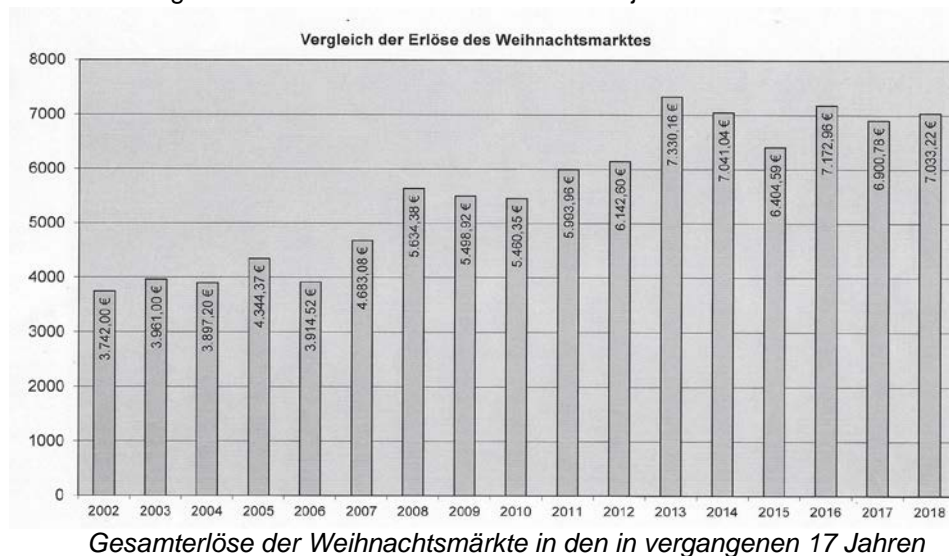
Wolfgang Cordes
Uwe Kiesewein
Ingo Scheider
Jürgen Vollbrandt

Dirk schlägt folgende Tagesordnung vor:

- Nachlese zum Weihnachtsmarkt
- Neuigkeiten aus Mali
- Sonstiges

• Nachlese zum Weihnachtsmarkt

An Hand von Grafiken zeigt Ingo das Ergebnis der Abrechnungen für die einzelnen Einnahme- und Ausgabepositionen und vergleicht sie mit den Erlösen aus den Vorjahren.



Mit dem Gesamterlös in Höhe von ca. 7.033 € wurde ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Diese Summe erhöhte Wolfgang noch einmal um 1.100 €, die er und seine Frau mit ihren Ständen auf dem PA-WM und eine Woche später auf dem in Lauenburg eingenommen hatten.

Der Verzicht auf Einnahmen am Wurstgrillstand ist durch Mehreinnahmen am Suppenstand, bei dem Verkauf von Afrika-Kunsthandwerk und vor allem bei der Tombola mehr als wettgemacht worden. Auch am Kuchenstand wurde durch den Ausverkauf aller Angebote ein gutes Ergebnis erzielt. Die Standerlöse erreichten die früher üblichen Niveaus.

In der Nachschau einzelner Akteure werden folgende Punkte und Vorschläge angesprochen:

- Ein Suppenstand im Foyer wird von den Suppen-Ausschenkern nicht angenommen: zu kalt, nur beschränkte Sitz- und Kommunikationsmöglichkeiten, schwierige Logistik mit Geschirr;
- stattdessen Anregung zum Waffelstand im Foyer;
- Grillwürste ersetzen durch heiße Würstchen in der Suppe;
- Kritik an teilweise rücksichtslosen Angehörigen der vielen Trommler, die auf Stände keine Rücksicht nahmen oder die Tribüne erstürmten;
- zukünftig geordnete Regelung für die Tribünen-Nutzung beim Auftritt der Trommler vorbereiten;
- Bei großem Andrang war das Angebot von Sitzplätzen und Tische zu knapp;
- Lob für ein insgesamt attraktives Musikprogramm mit guten Gruppen und guter Akustik;

- Lob für die Fotopräsentation von PA und Projekten auf großer Leinwand;
- Die bisherigen Rückmeldungen der Standbetreiber reichten von „gemischt“ zu überwiegend „zufrieden“;
- Die Qualität und Attraktivität der Tombolapreise wurde ausdrücklich hervorgehoben. Die Entscheidung, die Anzahl der Lose zu erhöhen war richtig;
- Vorschlag, die Tannenbäume mit Lichterketten zu schmücken;
- ausdrückliches Lob von Christiane: „tolles Team, gute Zusammenarbeit“;
- Das ausdrückliche Lob und der Dank richtet sich besonders auch an die studentischen Helfer der Helmut-Schmidt-Uni in Hamburg;
- Auch das Team vom Kuchenstand wurde von internen und externen Nachwuchskräften wirkungsvoll unterstützt.

So spricht Dirk zum Abschluss der Nachschau den herzlichen Dank an alle für ihren Einsatz aus.

Bei den Ausgaben schlug diesmal die Anschaffung der Bierzeltgarnituren, die Kosten für Verstärker und Projektionstechnik sowie für die GEMA-Gebühr mit einer Summe von gut 3000 € zu Buche. Sie wurden durch eine Spende der HASPA deutlich gemindert.

Unzufrieden sind der PA-Vorstand und die Mitglieder sowohl mit der Ankündigung als auch mit der Berichterstattung über den WM in der örtlichen Presse.

• **Neuigkeiten aus Mali bzw. von Projekten**

Dirk und Volker erarbeiten einen Projektantrag an das BMZ zu einem Gartenbau in Touara mit einer Projektsumme von ca. 70 Tsd. €, ergänzt um das BMZ-Kriterium „capacity building“ in Form von Ausbildungsprogrammen für das Dorf und die Gartenbetreiberinnen.

Ein Gespräch mit Karsten Pascher, der grade Mali besucht hatte und Daniel Coulibaly getroffen hatte, hatte zur Klarheit der Bedeutung von „capacity building“ bei ACDM beigetragen. Sie werden Kurse und Ausbildung in Didaktik und in die Projekte auch Theatervorstellungen im Dorf mit einbeziehen.

ACDM, deren Abkürzung nun für „Action Caritative pour le Development au Mali“ steht, hat mit großer Freude die Anerkennung als NGO durch die malische Administration aufgenommen. So hofft sie weitere Spenderorganisationen für ihre Arbeit und Projekte zu gewinnen. Auch für PA erleichtert das die Antragsstellung von Projekten beim BMZ.

Paul Doumboua, der Agrar- und Veterinärexperte von ACDM, wird bald in den Ruhestand gehen.

Für den Deutschland-Besuch bei AM und auch bei PA in 2019 sind Daniel Coulibaly und Ely Diara angemeldet.

Die angespannte Lage in Mali dauert an. Allerdings ist der Lehrer-Exodus, verursacht durch Terroraktionen an Schulen, gestoppt. Aber im Raum Bandiagara / Dogon sind von Poel bewohnte Dörfer verlassen worden.

• **Sonstiges**

Gerd erhielt auf Nachfrage vom Kämmerer der Stadt Geesthacht die Auskunft, dass nach den Haushaltsberatungen im städtischen Haushalt 2019 wieder ein Zuschuss für PA in Höhe von 12.900 € vorgesehen ist.

• **Termine**

nächste PA-Sitzung: Montag, den 7. Januar 2019, um 19:30 Uhr im Oberstadt-Treff

Jürgen Vollbrandt, 21.12.2018